



Autor: Petra Küspert
Erscheinungsjahr: 2024
Verlag: Prolog

AutorIn der Rezension: Michi Kirchner

LExi ist in 5 Module unterteilt (Sehen, Hören, Buchstaben lernen, Genau lesen und DUO) und soll einerseits bei Kindergartenkindern den Leseerwerb vorbereiten und andererseits Schulkinder beim Lesenlernen begleiten. Eine weitere Zielgruppe stellen die leseschwachen Kinder dar, welche beim aktuellen Entwicklungsstand abgeholt und in der Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen unterstützt werden können.

LExi ist kein durchgehendes Programm, sondern versteht sich als Materialsammlung, aus welcher gezielt Übungen für einzelne Kinder ausgewählt werden sollen.

Alle Übungen berücksichtigen auch Komponenten der exekutiven Funktionen und diese werden für gute Transfereffekte direkt mit Buchstaben- und Wortmaterial gefördert.

Jedes Modul enthält ein Begleitheft mit den Spickzetteln (Erklärung der einzelnen Übungen) und den gesamten Materialien (Kopiervorlagen, Kartensätze, Bildmaterial, Holzplättchen usw.), die zur Umsetzung gebraucht werden.

Modul 1 – LEXi Sehen:

Die Übungen dieses Moduls zielen darauf ab, Kinder bereits vor der Einschulung mit der graphischen Gestalt der häufigsten Buchstaben vertraut zu machen. Dazu werden nur Kleinbuchstaben verwendet, u.a., weil sie verwechslungsanfälliger sind als Großbuchstaben.

- ♦ Übung 1: Bälle und Herzen (Sortierübung nach Objekten und Farben)
- ♦ Übung 2: Schau genau (visuelles Vergleichen von Buchstabenformen)
- ♦ Übung 3: Spurensuche (visuelles Vergleichen von Buchstabenformen)
- ♦ Übung 4: Buchstaben und Zahlen (Sortierübung nach Graphemen und Ziffern)
- ♦ Übung 5: Buchstaben ernten (visuelles Vergleichen von Einzelgraphemen und Graphemgruppen)

LExi

Modul 2 – LEXi Hören:

Die Übungen dieses Moduls richten sich einerseits präventiv an Vorschulkinder und andererseits an Schulkinder mit Leseproblemen. Die 5 Übungen zur phonologischen Bewusstheit fokussieren auf Reimen, Anlauterkennung und Phonemsynthese.

- ♦ Übung 1: Reime oder Laute
- ♦ Übung 2: Passt es oder klingt es?
- ♦ Übung 3: Komische Namen
- ♦ Übung 4: Wer ist es?
- ♦ Übung 5: Eins für dich, eins für mich

Modul 3 – LEXi Buchstaben lernen:

In den 7 Übungen werden die Buchstabe-Laut-Verbindungen vermittelt und ihr schneller Abruf trainiert.

- ♦ Übung 1: Buchstabenblitz
- ♦ Übung 2: Buchstaben ernten – mit Benennen
- ♦ Übung 3: Wo geht's lang?
Eine vorgezeigte Buchstabenfolge von 3 Lauten soll korrekt nachgezeigt und benannt werden. →Steigerung mit Beteiligung der exekutiven Funktionen: vorgezeigte Reihenfolge soll rückwärts gezeigt und benannt werden
- ♦ Übung 4: Verbotene Buchstaben – schnelles Benennen von Buchstaben mit Einbindung der exekutiven Funktionen durch zeitweises Ersetzen einzelner Buchstaben durch „PIEP“
- ♦ Übung 5: Schau genau – mit Benennen
- ♦ Übung 6: Spurensuche – mit Benennen
- ♦ Übung 7: Buchstabe oder Zahl? Benennen des Buchstabens oder der Zahl, je nach Markierung in der Kopfzeile → weitere Steigerung der Schwierigkeit durch eine Blitzkarte (diese kehrt die Reihenfolge um)

Leider werden wenig Buchstaben verwendet, die optische Ähnlichkeiten aufweisen und den leseschwachen Kindern die meisten Probleme bereiten.

Modul 4 – LEXi Genau lesen:

In den 10 Übungen wird von Silben über Wörter und Sätze, bis hin zu Texten, die Lesegenauigkeit gezielt gefördert. Die Sicherung der Lesegenauigkeit soll der Ratetendenz der leseschwachen Kinder entgegenwirken.

- ♦ Übung 1: Wir lesen! Abruf der Buchstabe-Laut-Verbindungen und Phonemsynthese
- ♦ Übung 2: Buchstaben-Würfel: Buchstabenkombinationen werden erwürfelt, gelesen und auf der Kopiervorlage gesucht
- ♦ Übung 3: Silbenteppiche



- Übung 4: Spurensuche – mit Silben lesen
- Übung 5: Wörter ernten und lesen
- Übung 6: Quatschwörter → fokussiert Lesegenauigkeit
- Übung 7: Fehler raus! Zu einem Bild gibt es 3 Wörter, wobei 2 davon fehlerhaft geschrieben sind
- Übung 8: Wörterlisten – Lesen von längeren / komplexeren Wörtern üben
- Übung 9: Fehlerleutchen – Ziel ist es, dass das Kind die eigenen Fehler beim Lesen bemerkt und selbst korrigiert
- Übung 10: Quatschgeschichten – Lesen von Texten mit Pseudowörtern → erfordert genaues Lesen und ev zeitweise Temporeduktion

Modul 5 – LEXI DUO:

Dieser modulübergreifender Kartensatz ist während aller Module einsetzbar und enthält 5 Kartensätze zu folgenden Themen:

- Vokale und Zwielaute: 1x Groß- und 1x Kleinbuchstabenkartensatz
- Konsonanten: 1x Groß- und 1x Kleinbuchstabenkartensatz (nur die Konsonanten F, L, M, N, R, S, T vorhanden)
- 33 Aktionskarten

Dieser Kartensatz wird wie Uno gespielt, es gelten die gleichen Regeln. Je nach Fähigkeiten des Kindes werden die Anforderungen angepasst. Lernt das Kind schon Buchstabe-Laut-Verbindungen, werden die Laute während des Spiels auch benannt, ansonsten steht die visuelle Komponente im Vordergrund und die Förderkraft kann die Laute benennen.

Das Spiel stellt eine motivierende Möglichkeit dar, die nötige Wiederholung der Buchstabe-Laut-Verbindungen immer wieder zu fokussieren, jedoch finde ich die Auswahl der verwendeten Konsonanten nicht ideal.



FAZIT:

Das Material konnte sehr viele Pluspunkte sammeln:

- Gute Übungsideen → oft mehrere Schwierigkeitsstufen angegeben, sodass eine gezielte Abstimmung auf den Entwicklungsstand des Kindes möglich ist
- Einige Übungen sehr kreativ durchdacht und motivierend für Kinder
- Gute Markierung der Materialien, sodass sie schnell gefunden / sortiert werden können
- Immer wieder Einbezug von exekutiven Funktionen durch Ablenker und Irritationen
- Wiederkehrende Übungen mit minimalen Änderungen für den entsprechenden Fokus → spart Zeit bei der Einarbeitung

Leider hat das Modul LEXI DUO, meiner Meinung nach, zwei große „Mängel“:

- Erstens sind bei den Konsonanten nur wenige vorhanden und vor allem fehlen diejenigen, die am anfälligsten für Verwechslungen sind (b, d, p, g usw.). → Das ist leider auch beim Modul „Buchstaben lernen“ so.
- Zweitens ist der Buchstabe immer nur in der Mitte der Karte zu sehen. Wenn man seine Spielkarten im Kartenfächer (oder auch mithilfe eines Kartenhalters) hält, sieht man die Buchstaben der einzelnen Karten nicht. Das ist im Spielverlauf sehr lästig, da man immer wieder zwischen den Karten schauen muss, ob man die gewünschte Karte hat, oder nicht. Es muss für eine einwandfreie Sichtweise mit einer Kartensteckleiste gespielt werden.